|  |
| --- |
| VORHABENSDATENBLATT8.4.1. VORBEUGUNG VON SCHÄDEN UND WIEDERHERSTELLUNG VON WÄLDERN NACH NATURKATASTROPHEN UND KATASTROPHENEREIGNISSEN – FORSTSCHUTZ |
|  |
| **Beschreibung des Vorhabens** (alternativ ist ein Verweis auf ersatzweise Beilagen zulässig) |
|  |
| **1. Zuordnung zum Fördergegenstand (FG)** |
| **Vorbeugung gegen Schäden** |
| [ ]  | Überwachungsgeräte (FG 1)  | [ ]  | Gleitschneeschutz (FG 5) |
| [ ]  | Überwachungsorgane (FG 1) | [ ]  | Hangentwässerung (FG 5) |
| [ ]  | Monitoring (FG 1) | [ ]  | Schneebrücken (FG 5) |
| [ ]  | Vorbeugende Maßnahmen (FG 2) | [ ]  | Verwehungsbauten (FG 5) |
| [ ]  | Bekämpfungsmaßnahmen (FG 2) | [ ]  | Ablenksysteme (FG 5) |
| [ ]  | Chemischer Forstschutz (FG 2) | [ ]  | Stützverbauungen (FG 5) |
| [ ]  | Spezialgeräte (FG 3) |[ ]  Bermen (FG 5) |
| [ ]  | Schutzmittel (FG 3) | [ ]  | Querfällung (FG 5) |
| [ ]  | Bekämpfungsmittel (FG 3) | [ ]  | Verankerung (FG 5) |
| [ ]  | Dienstleistungen inkl. Kartierungsarbeiten (FG 4) | [ ]  | Einzelschutz (FG 5) |
| [ ]  | Erstellung von Maßnahmen-, Einsatz und Notfallplänen (FG 4) | [ ]  Sicherung ländl. Raum sowie lw./fw. Produktionspotential (FG 5) |
| [ ]  | Räumungsmaßnahmen (FG 4) | [ ]  Sonst. Planung und Errichtung (FG5) |
| **Wiederherstellung von Wäldern nach Naturkatastrophen und Katastrophenereignissen[[1]](#footnote-1)** |
| [ ]  | Koordination Aufräumarbeiten (FG 1) | [ ]  | Vorbereitung (FG 2) |
| [ ]  | Einfache technische Werke (FG 1) | [ ]  | Aufforstung (FG 2) |
| [ ]  | Querfällung, Verankerung (FG 1) | [ ]  | Nachbesserung (FG 2) |
| [ ]  | Bringung bzw. Rückung (FG 1) |  |  |
|  |  |  |  |  |
| **2. Angaben zum Förderungswerber** |
|  |
| Ist eine Gebietskörperschaft am Förderungswerber beteiligt? | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Wenn ja, wie hoch ist der Prozentanteil? |  |       | % |
| Unterliegt der Förderungswerber dem Bundesvergabegesetz (BVergG)?  | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Angabe der Betriebsgröße | [ ]  < 100 ha | [ ]  >= 100 ha[[2]](#footnote-2) |
|  |  |  |
| **3. gemeinschaftlicher Rahmenantrag gemäß SRL Pkt. 1.9.5.4** |
|  |
| Die Abwicklung wird in Form eines gemeinschaftlichen Rahmenantrags beantragt. | [ ]  Ja |
| **4. Darstellung der Ausgangssituation:** fürVorhaben Pkt. 25.2.2 der SRL LE-Projektförderungen |
|  |
| Angabe und Beschreibung des Schadereignisses, auf dessen Basis die Förderung beantragt wird:  |
|       |
| Wurde für das Schadereignis bisher eine Förderung aus dem Katastrophen-fonds beantragt oder genehmigt? | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
|  |
| **5 Angaben zum Vorhaben (Auswahlkriterien)** |
|  |
| **25.2.1 Fördergegenstand 1,2 und 3 und 25.2.2 Fördergegenstand 1 und 2** |
| Projektfläche hat mehr als 50% Schutz-/Wohlfahrtswald **K2** | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Welche Maschineneinsatzmöglichkeit ist gegeben? **K6** | [ ]  Harvester | [ ]  Bodenzug | [ ]  Tragseil |
| **Gefährdungspotential** | **K4** |
| [ ]  Laubwald | [ ]  sonst. Wald / Quarantäneschadorganismus / Bekämpfungsempfehlung |
| **Angaben zur Erreichbarkeit der Schadfläche** | **K5** |
| [ ]  mit dem PKW erreichbar | [ ]  Fußmarsch < 30 Minuten | [ ]  Fußmarsch < 30 Minuten |
|  |
|  |
| **25.2.1 Fördergegenstand 4** |
| Maßnahmen tragen zum guten ökologischen Zustand bei **K4** | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| **Schutzwirkung der Maßnahmen** | **K1** |
| Nur lokale Schutzwirkung der Maßnahme (kleine Maßnahmen im Gewässer ohne wasserrechtliche Bewilligungspflicht) |[ ]
| Maßnahme zum Schutz der Gewässeranlieger (direkte Schutzwirkung entlang der Fließstrecke) |[ ]
| Maßnahme zum Schutz des Gefahrengebiets eines gesamten Einzugsgebietes oder APSFR[[3]](#footnote-3)-Gebiet (indirekte, gesamtheitlich Schutzwirkung) |[ ]
| Maßnahme zum Schutz der Gefahrengebiete mehrerer Einzugsgebiete (mindestens 3), APSFR-Gebiete oder eines gesamten Gemeindegebiets |[ ]
| **Ursprung der Abflusshindernisse** | **K3** |
| Abflusshindernisse durch rechtwidrige Ablagerungen oder aus nicht ordnungsgemäßer Waldwirtschaft |[ ]
| Abflusshindernisse überwiegend anthropogenen Ursprungs |[ ]
| Abflusshindernisse natürlichen Ursprungs in naturbelassenen Fließstrecken (natürlicher Uferbewuchs, natürliche Sedimentationen etc.) |[ ]
|  |
|  |
| **25.2.1 Fördergegenstand 5** |
| Nachhaltiger Betrieb der Anlage gesichert sowie erforderliche Rechtsgrundlagen (privatrechtlich, öffentlich-rechtlich) vorhanden **K4** | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Gesamtheitliches Schutzkonzept nach dem Stand der Technik vorhanden **K6** | [ ]  Ja | [ ]  Nein |

|  |  |
| --- | --- |
| **Schutzkategorie** | **K1** |
| Maßnahmen zur Verbesserung der Schutzwirkung von Standortschutzwald |[ ]
| Maßnahmen zur Verbesserung der Schutzwirkung von Objektschutzwald |[ ]
| Maßnahme zur Verbesserung der Schutzwirkung in gesamten Wildbach- und Lawineneinzugsgebieten (gesamtheitliche Schutzwirkung) |[ ]
| Maßnahmen zur Reduktion des Naturgefahrenrisikos in größeren Flächen-einheiten des ländlichen Raums (Gemeinden, Talschaften, NUTS-Regionen etc.) |[ ]
| **Raumbezug und Radius der Schutzwirkung** | **K2** |
| [ ]  nur lokale Bedeutung | [ ]  regionale Bedeutung | [ ]  überregionale Bedeutung |
| **Raumbezug und Radius der Schutzwirkung** | **K3** |
| ausschließlich nachsorgend nach einer Katastrophe (Wiederherstellung) |[ ]
| überwiegende nachsorgend mit Verbesserungen für kommende Katastrophen |[ ]
| Maßnahmen nach Katastrophen, überwiegend zur Erhöhung der Resilienz für kommende Katastrophen |[ ]
| Vorbeugungsmaßnahmen, die das Katastrophenrisiko auf ein akzeptables Maß senken |[ ]
| **Leistungsfähigkeit des Antragstellers, Kosten-Nutzenrelation (1)** | **K5** |
| Eigenleistung dem Antragsteller zumutbar, negative N/K-Relation |[ ]
| Maßnahme übersteigt die Leistungsfähigkeit des Antragstellers, ausgeglichene N/K-Relation |[ ]
| Maßnahme im öffentlichen Interesse gelegen, positive N/K-Relation |[ ]
| Hohe Priorität des Schutzvorhabens gemäß Dringlichkeitsreihung der WLV oder zuständigen Dienststelle des Landes, positive N/K-Relation |[ ]
|  |
| **6 Zeitplan** (sofern detaillierte Angaben zum Eintrag aus Antragsformular Seite 1 erforderlich sind) |
|  |
|       |
|  |
| **7 Genaue Beschreibung des geplanten Vorhabens** |
|  |
|       |

|  |
| --- |
| **2. Beilagen zum Vorhabensdatenblatt 8.4.1** |
|  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Detaillierte Projektbeschreibung[[4]](#footnote-4) | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | Detaillierte Kostenaufstellung | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | Wasserrechtliche Bewilligung [[5]](#footnote-5) | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | Gutachten[[6]](#footnote-6) | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | Forstbehördliche Bestätigung[[7]](#footnote-7) | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | Sonstige behördliche Genehmigung(en) | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | Lageplan | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | Waldbezogener Plan | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | Beratungsbeilage | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | sonstige Beilage:       | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | sonstige Beilage:       | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |

|  |
| --- |
|  |

Dokumentation der Beratung zur Bestätigung für Auswahlkriterien von LE Förderungen:

Heute wurde der Förderwerber/ die Förderwerberin von mir als befugte Fachkraft beraten, sodass nach Erhalt des Kostenanerkennungsstichtages durch die Landesforstdirektion die Umsetzung der zur Förderung beantragten Maßnahme zielgerichtet und entsprechend den Förderbestimmungen der Sonderrichtlinie LE-Projektförderungen (GZ BMNT-LE.1.1.1/0086-II/2/2018) durchgeführt werden kann.

Ort, Datum Unterschrift des Forstorgans

1. Vorhaben gem. Pkt. 25.2.2 der SRL LE-Projektförderungen (Wiederherstellung von Wäldern) können nur nach folgenden Ereignissen bewilligt werden: Windwurf, Schnee- und Eisbruch, Lawinen- oder Murenabgang, Steinschlag, Hochwasser, Trockenheit, Waldbrand, Massenvermehrung von Forstschädlingen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Ein Waldbezogener Plan (Fördervoraussetzung) ist dem Förderantrag beizulegen. [↑](#footnote-ref-2)
3. Areas of Potentially Significant Flood Risk [↑](#footnote-ref-3)
4. Sofern im Pkt. 4 noch nicht detailliert dargestellt. [↑](#footnote-ref-4)
5. Für Vorhaben gemäß Pkt. 25.2.1.5 der SRL LE-Projektförderungen (Schutzinfrastrukturen**)** ist eine wasserrechtliche Bewilligung gemäß WRG 1959 erforderlich. [↑](#footnote-ref-5)
6. Für Vorhaben gemäß Pkt. 25.2.1.5 der SRL LE-Projektförderungen (Schutzinfrastrukturen**)** die sich auf „Einzugsgebiete“ gemäß § 99 Forstgesetz 1975 oder „Arbeitsfelder“ gemäß § 1 Wildbachverbauungsgesetz 1959 beziehen, ist ein positives Gutachten der örtlich zuständigen Dienststelle gemäß § 102 Forstgesetz 1975 erforderlich. [↑](#footnote-ref-6)
7. bei Vorhaben gemäß Punkt 25.2.2 der SRL LE-Projektförderungen ist eine Bestätigung der Forstbehörde, dass mindestens 20% des forstlichen Produktionspotenzials zerstört wurde, erforderlich. [↑](#footnote-ref-7)